

Presseinformation

142/13



München, 18. Juli 2013

Sperrfrist: 18.7.2013, 16 Uhr

Es gilt das gesprochene Wort!

Letzte Sitzung der 16. Wahlperiode

am 18. Juli 2013

Schlusswort von Barbara Stamm, MdL
Präsidentin des Bayerischen Landtags

„Verehrte Kolleginnen und Kollegen!

Die letzte Sitzung des 16. Bayerischen Landtags geht zu Ende. Hinter uns liegt jede Menge Arbeit; eine Bilanz haben wir heute Vormittag in einer Pressemitteilung veröffentlicht.

Gestatten Sie mir zum Abschluss noch ein paar kurze, persönliche Bemerkungen.

Wir haben in dieser Legislaturperiode vieles gemeinsam und auch fraktionsübergreifend auf den Weg gebracht. Allerdings waren die letzten Wochen, in denen letztlich das Ansehen des Parlaments gelitten hat, schwierig für jede und jeden von uns, wenn auch aus verschiedenen Blickwinkeln. Damit ist es auch für mich persönlich keine einfache Zeit gewesen. Ich verstehe, dass die Erwartungen an mich und mein Handeln sehr unterschiedlich waren. Sie alle zu erfüllen, war unmöglich.

Eines aber ist sicher und das wünsche ich mir als Erkenntnis für uns alle: Je transparenter wir uns aufstellen, desto mehr Vertrauen wird uns entgegengebracht.

Wir haben in der Vergangenheit nicht immer die Sensibilität gezeigt, die die Menschen zu Recht von uns erwarten. Das müssen wir uns eingestehen. Wir haben es als Ansporn gesehen, uns neu aufzustellen.

Das ändert aber nichts daran, dass es unser aller Auftrag ist, dem Stellenwert des Parlaments gerecht zu werden.

81627 München · Landtagsamt · Pressestelle

Telefon 089 4126-2337, -2341, -2601

Telefax 089 4126-1601

E-Mail: pressesprecher@bayern.landtag.de

Internet: <http://www.bayern.landtag.de>

Presseinformation

142/13



Abgeordnete müssen für ihre Aufgaben als Volksvertreter angemessen ausgestattet sein, um den Auftrag der Bayerischen Verfassung erfüllen zu können. Ich würde mir deshalb wünschen, dass dies auch in der neuen Legislaturperiode die Richtschnur für unser gemeinsames Handeln darstellt.

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich danke jeder und jedem Einzelnen von Ihnen für Ihren Beitrag zur Arbeit des Parlaments und für Ihren Einsatz hier im Haus, in den verschiedenen Gremien und in Ihren Stimm- und Wahlkreisen. Besonders danke ich jenen 48 Abgeordneten, die nicht mehr kandidieren und aus dem Landtag ausscheiden.

Unter Ihnen sind Kolleginnen und Kollegen, die über Jahrzehnte hinweg in unterschiedlichen Ämtern die Politik Bayerns mit geprägt haben. Stellvertretend für sie nenne ich den früheren Ministerpräsident Dr. Günther Beckstein, Herrn Vizepräsident Franz Maget, Frau Vizepräsidentin Christine Stahl sowie die ehemaligen Staatsministerinnen Christa Stewens und Prof. Ursula Männle, ebenso die ehemaligen Staatsminister Dr. Manfred Weiß, Eberhard Sinner und Josef Miller. Aus dem Präsidium scheiden auch die Kollegin Christa Steiger und der Kollege Walter Nadler aus. Sicherlich wird es noch die Gelegenheit geben, sich von allen persönlich zu verabschieden, die nicht mehr dem nächsten Landtag angehören werden. Das hat jede und jeder von ihnen verdient.

Wenn in der Sache auch oft hart gerungen wurde: Der Umgang mit den Kolleginnen und Kollegen war stets fair und angenehm. Es hat gut getan, mit Ihnen allen zusammenzuarbeiten. Für die kommende Zeit und den neuen Abschnitt in Ihrem Leben wünsche ich Ihnen das Beste.

Das Beste wünsche ich im Namen des gesamten Hauses auch dem Kollegen Markus Sackmann, der ebenfalls nicht mehr antritt. Lieber Markus, Du warst mit Herz und Seele Parlamentarier, stets das Wohl der Menschen in Bayern vor Augen. Wir bewundern Deine Kraft, mit der Du Deine schwere Krankheit erträgst. Alles Gute für Dich und Deine Familie!

81627 München · Landtagsamt · Pressestelle

Telefon 089 4126-2337, -2341, -2601

Telefax 089 4126-1601

E-Mail: pressesprecher@bayern.landtag.de

Internet: <http://www.bayern.landtag.de>

Presseinformation

142/13



Viel Kraft und rasche Genesung wünsche ich allen Kolleginnen und Kollegen, die erkrankt sind. Ein herzlicher Gruß denen, die deshalb an dieser Sitzung nicht teilnehmen können!

Wir gedenken auch den Kollegen, die in dieser Wahlperiode verstorben sind, Herrn Sepp Daxenberger und Herrn Adi Sprinkart.

Wir werden sie immer in Erinnerung behalten.

Ein Dank an die Damen und Herren der Medien, die uns in dieser Legislaturperiode begleitet und auch kritisch beobachtet haben.

Ein Dankeschön an alle, die mit großem Einsatz dazu beigetragen haben, damit wir unsere Aufgaben hier im Parlament erfüllen konnten:

- an die Landtagsverwaltung, an der Spitze der Amtschef, Peter Worm, und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
- besonders an den Ausschussdienst und das Plenarreferat, an die Stenographen, Offizianten und an den Pfortendienst,
- aber auch an das Referat Abgeordnetenrecht, das in den zurückliegenden Wochen in höchstem Maße gefordert war und in Zukunft auch weiterhin gefordert sein wird,
- an die Damen und Herren der Fraktionsgeschäftsstellen und die Landtagsbeauftragten,
- an die Polizei und den Sanitätsdienst.

Das Wort hat nun der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Kollege Markus Rinderspacher.

Das Wort hat nun der Herr Ministerpräsident.

Presseinformation

142/13



Nun bleibt mir nur noch, Ihnen allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, für die kommenden Wochen alles Gute zu wünschen. Erholung steht in den kommenden Wochen sicher nicht auf der Tagesordnung, dennoch: Tanken Sie Kraft und denken Sie auch im Wahlkampf an die Würde und den Wert des Verfassungsorgans, für das Sie kandidieren.

Damit ist die Tagung geschlossen.“